Bedienungsanleitung

Waschautomat

SUPERNOVA W6863

Sehr geehrter Eudora Kunde,

Danke, dass Sie sich für dieses in Schweden hergestellte skandinavische Qualitätsprodukt entschieden haben.

Wir möchten, dass Sie sicher sein können, dass das Innere Ihres Waschautomaten genauso gut ist, wie das Äußere, und dass die Normen und die Standards bei der Herstellung dieses Waschautomaten ebenso hoch sind, wie Qualität und Leistung. Wir sind sicher, dass Sie an diesem Produkt viele Jahre lang Freude haben werden.

Um sicherzustellen, dass Sie Ihren Waschautomaten optimal nutzen, empfehlen wir Ihnen, die Bedienungsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme Ihres Waschautomaten zu lesen. Die Bedienungsanleitung enthält außerdem Informationen zum Umweltschutz.



Inhaltsverzeichnis

Vor der ersten Inbetriebnahme des Waschautomaten 4
- Transportsicherungen 4
- Verpackungsmaterial 4
- Einfülltür 4
- Prüfen des Wasserhärtegrades 4

Sicherheitshinweise 5
- Allgemein 5
- Aufstellen 5
- Überlaufschutz 5
- Transport/Lagerung im Winter 5
- Recycling 5

Kindersicherung 6
- Achten Sie auf Kinder! 6
- Sie können einen Start mit Kindersicherung aktivieren, damit Kinder die Maschine nicht starten können. 6

Beschreibung des Waschautomaten 7

Waschmittelschublade 7

Bedienblende 8

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen 9
- Sortieren Sie Ihre Wäsche 9
- Vorbereitung zum Waschen 9
- Pflegekennzeichen 9
- Pflegekennzeichen 9
- Baumwolle, bunt 10
- Ungebleichtes Leinen 10
- Wolle und Seide 10
- Kunstfasern und synthetische Fasern 10
- Reduzieren allergischer Reaktionen 10
- Energie und Zeit sparen 10
- Hoher Wasserstand 10
- Ökologie und Effizienz 10
- Waschmittel 11
- Färben von Stoffen 11

Waschen 12
- Sortieren Sie Ihre Wäsche. 12
- Schalten Sie den Hauptschalter ein. 12
- Öffnen Sie die Einfülltür und füllen Sie die Wäsche ein 12
- Füllen Sie die erforderliche Menge Waschmittel und Weichspüler ein 12
- Wählen Sie das Programm 14
- Schließen Sie die Einfülltür und drücken Sie die Start/Stop-Taste 17
- Nach Programmende 17

Auswahl von Zusatzfunktionen 18
- Temperatur 18
- Schleudern 18
- Startzeitvorwahl 18
- Super Spülen 19
- Hoher Wasserstand 19
- Knitterschutz-Funktion 19
- Intensiv 19
- Einweichen 19

Inhaltsverzeichnis

Einstellungen 20
- Sie können folgende Einstellungen ändern: 20
- Start mit Kindersicherung 20
- Automatische Türöffnung 20
- Sprache wählen 20

Pflege und Reinigung 21
- Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe 21
- Reinigen der Waschmittelschublade 21
- Reinigen der Außenseite des Waschautomaten 21
- Reinigen Sie das Innere der Maschine, um unangenehme Gerüche zu vermeiden 21
- Reinigen Sie die Mitnehmerrippen 22
- Wenn Sie hartes Wasser haben 22

Problemlösung 23
- Die Einfülltür öffnet sich nicht 23
- Der Waschautomat startet nicht 23
- Fehlermeldungen 24

Technische Informationen 25
- Technische Daten 25
- Informationen für das Testinstitut 25

Transportsicherungen 26

Installation 27
- Aufstellen des Waschautomaten 27
- Justieren der Füße 27
- Wasseranschluss 27
- Wasserablauf 28
- Elektrischer Anschluss 28

Kundendienst 29
- Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden 29

Kurzanleitung 32
- Waschen 32
- Füllen Sie die Wäsche ein 32
- Waschmittelschublade 32
- Wählen Sie das Programm 32
- Programm beendet 32

Vor der ersten Inbetriebnahme des Waschautomaten

Transportsicherungen

Wurden die Transportsicherungen entfernt? Lesen Sie das Kapitel “Transportsicherungen”.

Verpackungsmaterial

Sortieren Sie das Verpackungsmaterial entsprechend Ihren lokalen Richtlinien.

Einfülltür

- Die Einfülltür kann nur geöffnet werden, wenn der Waschautomat an den Strom angeschlossen ist.
- Um die Tür manuell zu öffen, lesen Sie bitte den Abschnitt "Die Tür öffnet sich nicht" im Kapitel "Problemlösung".
- Der Waschautomat kann mit geöffneter Einfülltür nicht gestartet werden.
- Um die Tür der Waschmaschine während eines laufenden Programms zu öffnen, lesen Sie bitte den Abschnitt "Waschen" unter der Überschrift "Tür schließen und die Start/Stop-Taste drücken".

Prüfen des Wasserhärtegrades

Die erforderliche Waschmittelmenge hängt unter anderem vom Härtegrad des Wassers ab. Fragen Sie bei Ihrem lokalen Wasserversorger nach dem Härtegrad Ihres Wassers.

Beachten Sie bitte!

Jeder Waschautomat wird getestet, bevor er das Werk verlässt. Geringe Wasserrückstände können in der Pumpe verbleiben. Dies beeinflusst die Qualität des Waschautomaten nicht und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.

Lesen Sie auch die Kurzanleitung auf der letzten Seite.

Sicherheitshinweise ⚠

Allgemein

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung und bewahren Sie diese sorgfältig auf!
- Wasser- und Stromanschluss sollten, falls erforderlich, nur von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.
- Der Waschautomat darf nur zum Waschen entsprechend dieser Anleitung verwendet werden. Er ist nicht für die chemische Reinigung geeignet!
- Verwenden Sie nur Waschmittel, das für Waschmaschinen geeignet ist!
- Entfernen Sie alle Transportsicherungen, ehe Sie den Waschautomaten in Betrieb nehmen. Lesen Sie hierzu auch das Kapitel "Transportsicherungen".
- Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.
- Anschlusskabel dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker ausgetauscht werden.
- Die Maschine darf nicht von Personen (auch nicht von Kindern) bedient werden, die körperlich oder geistig behindert sind oder keine Erfahrungen bzw. Kenntnisse in der Bedienung haben. Diese Personen müssen vorher von der Person, die für Ihre Sicherheit verantwortlich ist, in die Bedienung eingewiesen werden.
- Um sicherzustellen, dass Kinder nicht mit der Maschine spielen, sollten diese beaufsichtigt werden.
- Der Notöffner für die Glastür befindet sich bei den mitgelieferten Unterlagen.

Aufstellen

Lesen Sie das Kapitel "Installation".

Überlaufschutz

Sobald der Wasserstand in dem Waschautomaten über das normale Niveau ansteigt, wird Wasser abgepumpt und der Wasserzulauf gestoppt. Wenn der Wasserstand nicht innerhalb von 60 Sekunden sinkt, wird das Programm beendet.

Transport/Lagerung im Winter

Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Sie den Waschautomaten transportieren oder über den Winter in unbeheizten Räumen lagern wollen:

- Entleeren Sie das Sieb und die Pumpe (siehe Kapitel “Pflege und Reinigung”).
- Schließen Sie den Wasserhahn, schrauben Sie den Zulaufschlauch ab und lassen das Restwasser aus Schlauch und Ventil ablaufen.
- Nach dem Entleeren der Pumpe kann ein Rest Wasser in der Pumpe bleiben. Dies beeinflusst die Qualität des Waschautomaten nicht und führt auch zu keinerlei Beschädigungen.

Recycling

Der Waschautomat ist recycelbar und entsprechend gekennzeichnet. Um Verletzungen zu vermeiden, darf der Waschautomaten nicht mehr eingeschaltet werden können, wenn Sie sich entscheiden, ihn zu entsorgen. Wenden Sie sich an Ihre lokalen Behörden, um zu erfahren, wo und wie Sie den Waschautomaten recyceln können.

Kindersicherung

Achten Sie auf Kinder!

- Schließen Sie die Einfülltür und starten Sie das Programm sofort, nachdem Sie Waschmittel eingefüllt haben.
- Erlauben Sie Kindern nicht, den Waschautomaten zu benutzen oder damit zu spielen.
- Bewahren Sie Waschmittel und Weichspüler außerhalb der Reichweite von Kindern auf!
- Sie können einen Start mit Kindersicherung aktivieren, damit Kinder die Maschine nicht starten können.

Sie können einen Start mit Kindersicherung aktivieren, damit Kinder die Maschine nicht starten können.

1. Schalten Sie den Waschautomaten am Hauptschalter aus.
2. Drücken Sie die Tasten für Super Spülen und Zeiteinstellung gleichzeitig und schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter ein.
3. Den Programmwähler drehen und "Kindersicherer Start ein " oder "Kindersicherer Start aus" wählen.
4. Drücken Sie zum Speichern die Start/Stopp-Taste.

Die Kindersicherung kann vorübergehend deaktiviert werden, indem Sie die Super Spülen und Start/Stop-Tasten gleichzeitig drücken. Die Kindersicherung wird für drei Minuten deaktiviert.

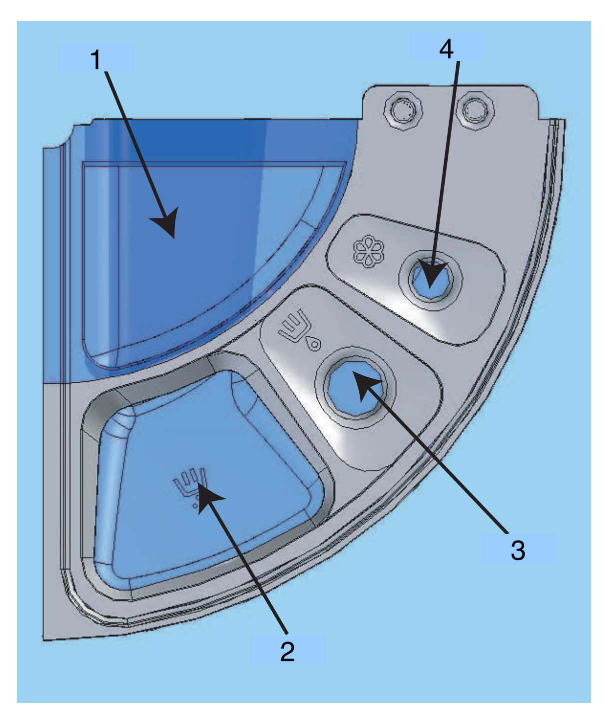
Beschreibung des Waschautomaten

1. Hauptschalter
2. Waschmittelfach
3. Bedienfeld
4. Typenschild (auf der Innenseite der Glasluke)
5. Luke der Abflusspumpe
6. Abflusspumpe (hinter der Luke)
7. Waschmaschinentür

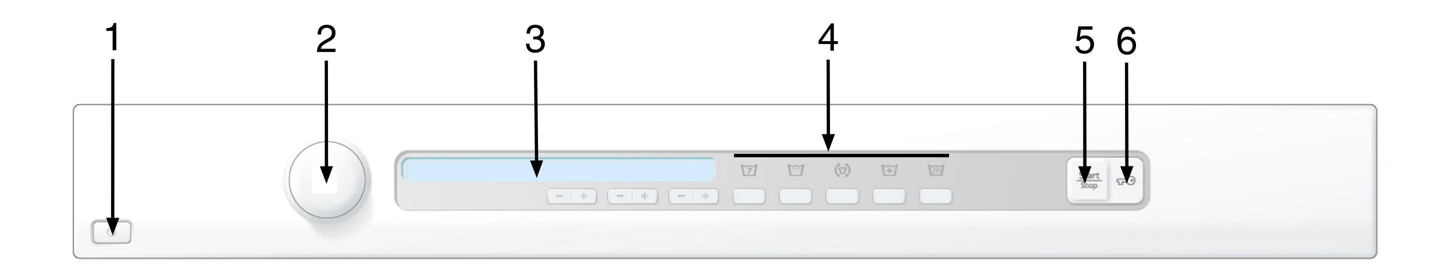


Waschmittelschublade

1. Vorwäsche
2. Hauptwäsche
3. Flüssiges Waschmittel für den Hauptwaschgang.
4. Weichspüler



Bedienblende



1 Hauptschalter
2 Programmwähler
3 Displayfenster
4 Wahltasten für Zusatzfunktionen
5 Start/Stop
6 Einfülltür öffnen

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

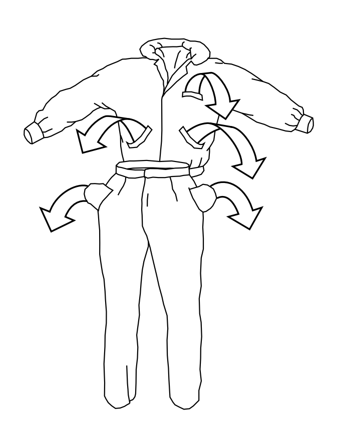
Hier folgen einige Tipps die beim Waschen hilfreich sein können.

Sortieren Sie Ihre Wäsche

Sortieren Sie Ihre Wäsche nach:
- dem Grad der Verschmutzung
- Farbe
- Material

Vorbereitung zum Waschen

1. Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Ösen.
2. Neue farbige Textilien können abfärben und sollten daher die ersten Male separat gewaschen werden.
3. Waschen Sie empfindliche Textilien von links. Dies reduziert das Risiko des Verknotens und Ausbleichens.
4. Leeren Sie Taschen - Münzen, Sicherheitsnadeln und andere Gegenstände können Wäsche, Trommel und Laugenbehälter beschädigen.



Pflegekennzeichen

Beachten Sie die Pflegekennzeichen der Textilien. Die Tabelle zeigt geeignete Waschprogramme für unterschiedliche Materialien und Wäschemengen an. Mit modernen Waschmaschinen und Waschmitteln, etwa Kompaktwaschmitteln können Sie die Temperatur senken. Probieren Sie aus, welches Programm Ihren Anforderungen entspricht.

Pflegekennzeichen

Pflegekennzeichen	Material	Programm	Beladung
95°	Baumwolle, Leinen, weiß und helle	Koch/Buntw. normal 60°C bis 95°C	1/1 Trommel
60°	Baumwolle, Leinen, bunt	Buntwäsche schnell 60°C	1/1 Trommel
60°	Polyester, Baumwolle/Polyester, Nylon, weiß	Pflegeleicht/Fein 60°C	1/2 Trommel
40°	Kunstseide, Acetat, Acryl, nicht farbecht	Pflegeleicht/Fein 40°C	1/2 Trommel
40°	Polyester, Baumwolle/Polyester, Nylon, bunt	Pflegeleicht/Fein 40°C	1/2 Trommel
30°	Seide und sehr empfindliche Textilien	Pflegeleicht/Fein 30°C	1/3 Trommel
	Textilien mit dem IWS- oder SuperWash (Filzfrei) - Zeichen	Wolle/Hand 40°C	1/3 Trommel

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Baumwolle, bunt

Farbige Baumwolle mit dem Hinweis 60°C sollte beim ersten Mal unbedingt bei 60°C gewaschen werden, um überschüssige Farbe auszuwaschen. Falls Sie dies nicht tun, kann die Farbe ausbleichen. Verwenden Sie Waschmittel ohne Bleichpulver, um die Farbe des Gewebes zu erhalten.

Ungebleichtes Leinen

Ungebleichtes Leinen sollte bei 60°C mit Waschmittel ohne Bleichmittel oder optischen Aufhellern gewaschen werden. Stark verschmutztes Leinen kann gelegentlich bei höheren Temperaturen gewaschen werden. Zu häufiges Waschen bei höheren Temperaturen kann allerdings den Glanz und die Stärke des Leinens zerstören.

Wolle und Seide

Diese Gewebe sind als "maschinenwaschbar" oder mit Handwäsche gekennzeichnet. Das Programm Wolle/Hand des Waschautomaten ist ebenso sanft wie Handwäsche.

Wolle reagiert besonders empfindlich auf das Waschen.

Wenn Sie diese nicht schleudern möchten, können Sie das Wasser mit Hilfe eines Frotteehandtuchs auswringen. Wählen Sie in diesem Fall Nicht schleudern.

Lesen Sie mehr zu dieser Einstellung im Kapitel "Waschen". Die meisten Stücke halten jedoch einem kurzen Schleudern stand. Wählen Sie kurzes Schleudern, indem Sie eine Schleudergeschwindigkeit von weniger als 800 U/min einstellen.

Kunstfasern und synthetische Fasern

Diese Wäschestücke benötigen viel Platz, um nicht zu verknittern. Füllen Sie die Trommel nur zur Hälfte. Wählen Sie kurzes Schleudern, indem Sie eine Schleudergeschwindigkeit von weniger als 800 U/min einstellen.

Reduzieren allergischer Reaktionen

Der Waschautomat hat ein Programm Super Spülen. Dieses eignet sich besonders für Wäsche für Allergiker und Kleinkinder.

Energie und Zeit sparen

Verwenden Sie das Programm Kochwäsche schnell, um Energie und Zeit zu sparen. Dieses Programm hat einen kürzeren Hauptwaschgang als Normal, ist aber meist für nur leicht verschmutzte Wäsche ausreichend.

Hoher Wasserstand

Wenn Sie zur Hauptwäsche und zum Spülen mehr Wasser wünschen, können Sie Hoher Wasserstand wählen. Beim Programm Wolle//Hand wird Hoher Wasserstand automatisch eingestellt.

Ökologie und Effizienz

Sie können viel Energie sparen, indem Sie keine höhere Temperatur, als die erforderliche wählen.

- Wählen Sie Schnell, wenn Sie z. B. Hemden oder Sportkleidung nur auffrischen wollen. Dies spart sowohl Wasser als auch Energie.
- Wenn Sie die Wäsche anschließend in einem Trockner oder einer Trockenkammer trocknen, können Sie Energie sparen, indem Sie einen schnellen Schleudergang wählen.
- Waschen Sie immer mit einer vollen Beladung, wenn Sie Vor-/Kochwäsche, Koch/Buntw. normal, Buntwäsche schnell und Kochwäsche schnell Programme verwenden!
- Vermeiden Sie eine Vorwäsche. Moderne Waschmaschinen und Waschmittel reinigen ohne Vorwäsche. Nur sehr stark verschmutzte Wäsche, wie etwa Overalls oder ähnliches benötigen eine Vorwäsche.

Ratschläge und Tipps vor dem Waschen

Waschmittel

Waschmittel mit einem Öko-Kennzeichen sind weniger schädlich für die Umwelt.

Eine Überdosierung von Waschmittel führt zu keinem besserem Ergebnis und schädigt nur die Umwelt.

Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosis nur, wenn Sie mit dem Ergebnis unzufrieden sind.

Färben von Stoffen

Wählen Sie das Programm Normal mit der Option Super Spülen, wenn Sie Stoffe in der Maschine färben wollen. Stellen Sie die Temperatur entsprechend der Empfehlung des Herstellers des Färbemittels ein.

Wählen Sie eine niedrige Schleudergeschwindigkeit, wenn es sich um ein Mischgewebe handelt, wie etwa
Polyester/Baumwolle.

Beachten Sie bitte!

Füllen Sie das Färbemittel direkt in die Waschtrommel – nicht in die Waschmittelschublade. Nach dem Färben sollten Sie den Waschautomaten ohne Wäsche noch einmal mit dem gleichen Programm laufen lassen. Verwenden Sie die normale Waschmittelmenge.

Beachten Sie bitte!

Aus Rücksicht auf die Umwelt empfehlen wir, auf starke Chemikalien zu verzichten.

Wenn Sie ein Bleichmittel oder Fleckenentferner verwenden, kann sich der Waschautomat verfärben und es besteht ein Korrosionsrisiko.

Waschen

1 Sortieren Sie Ihre Wäsche.

Lesen Sie vor dem Waschen den Abschnitt "Ratschläge und Tipps".

Legen Sie BHs mit Metallverstärkungen in ein Wäschenetz.

Leeren Sie alle Taschen aus. Münzen, Nägel und Ähnliches können Waschautomat und Gewebe beschädigen. Lesen Sie vor dem Waschen den Abschnitt "Ratschläge und Tipps".

2 Schalten Sie den Hauptschalter ein.

3 Öffnen Sie die Einfülltür und füllen Sie die Wäsche ein

Drücken Sie den Lukeöffner (das Schlüsselsymbol), falls die Luke geschlossen ist. Die Luke öffnet sich nach wenigen Sekunden. Beladen Sie die Waschmaschine. Die Waschprogrammtabelle zeigt an, wieviel Wäsche Sie bei welchem Programm waschen können.

4 Füllen Sie die erforderliche Menge Waschmittel und Weichspüler ein

Auf der Waschmittelverpackung finden Sie eine Empfehlung zur benötigten Menge. Der Waschautomat fasst 7 kg Wäsche. Wenn Sie nur eine kleine Menge waschen, können Sie weniger Waschmittel verwenden.

Waschpulver

Das Waschpulver in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche und falls gewünscht auch für die Vorwäsche einfüllen.

Flüssiges Waschmittel

Folgen Sie den Empfehlungen des Waschmittelherstellers, wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden. Wir empfehlen bei sehr dickflüssigem Waschmittel, einen Waschball zu benutzen.

Waschball oder Netz

Platzieren Sie einen Waschball oder ein Netz direkt in der Trommel und wählen Sie ein Programm ohne Vorwäsche.

Beachten Sie bitte!

Eine Überdosierung von Waschmittel führt zu keinem besserem Ergebnis und schädigt nur die Umwelt.

Versuchen Sie, weniger Waschmittel zu verwenden und erhöhen Sie die Dosis nur, wenn Sie mit dem Ergebnis unzufrieden sind.

Weichspüler

Füllen Sie Weichspüler in den Behälter mit dem Symbol ❀. Folgen Sie den Empfehlungen auf der Verpackung des Weichspülers.

Beachten Sie bitte!

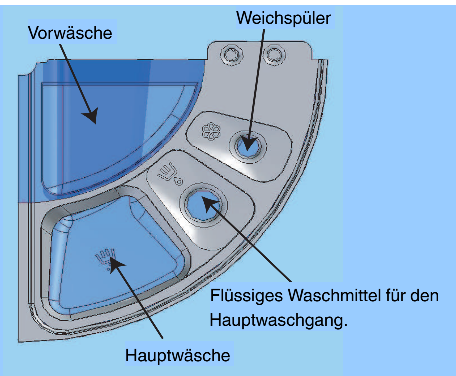
Füllen Sie das Fach nicht über die maximale Füllhöhe. Andernfalls wird der Weichspüler zu früh eingespült, was die Waschleistung negativ beeinflusst.

Waschmittelschublade



Drücken Sie hier zum Öffnen.





5 Wählen Sie das Programm

Sie wählen ein Programm durch Drehen des Programmwählers. Der Name des gewählten Programms und seine Endzeit werden im Display angezeigt. Wählen Sie die gewünschten Optionen mit den Optionstasten. Starten Sie die Maschine durch Drücken der Start/Stop-Taste.

1. Automatikprogramm

Dieses Programm stellt die Länge des Hauptwaschgangs und die Anzahl der Spülvorgänge automatisch nach der zu waschenden Menge ein.

2. Zeitprogramm

Dieses Programm passt sich automatisch an den eingestellten Zeitrahmen bzw. die Endzeit an. Bei der Verwendung dieses Programms ist es wichtig, eine der Verschmutzung der Wäsche entsprechend geeignete Temperatur zu wählen. Die Schleuderzahl kann frei gewählt werden.

Wählen Sie das gewünschte Programm durch Drücken der + oder - Taste. Das Programmsymbol neben der gewählten Zeit leuchtet. Sie können eine Programmzeit zwischen 30 Minuten und 3 Stunden wählen. Wenn Sie ein 30-Minuten-Programm wählen, beträgt die maximale Waschtemperatur 30°C

3. Vor-/Kochwäsche

Ein Programm für stark verschmutzte Wäsche mit Verschmutzungen, die vor dem Hauptwaschgang gründlich gelöst werden müssen. Aus diesem Grund gehört zu diesem Programm eine Vorwäsche. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Die Höchsttemperatur von 95°C ist für extrem verschmutzte Wäsche geeignet. Auch die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

4. Koch/Buntw. normal

Für normal bis stark verschmutzte Wäsche, sowohl Koch- als auch Buntwäsche. Sie können die Temperatur frei wählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. 60°C eignet sich besonders für stark verschmutzte Baumwollfasern und für direkt auf der Haut getragene Kleidungsstücke. Wählen Sie 40°C, wenn die Wäsche weniger stark verschmutzt ist. Auch die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

5. Kochwäsche schnell

Ein Normalprogramm für leicht bis mittelstark verschmutzte Wäsche. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Direkt auf der Haut getragene Wäschestücke sollten bei 60°C gewaschen werden. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden. Der Waschautomat wählt die Programmdauer und den Wasserverbrauch automatisch entsprechend der Beladung.

6. Buntwäsche schnell

Normalprogramm für leicht verschmutzte Wäsche. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Direkt auf der Haut getragene Wäschestücke sollten bei 60°C gewaschen werden. Leicht verschmutzte Wäsche wird meist auch schon bei 40°C sauber. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden.

7. Sehr schnell

Ein schnelles Programm für Wäsche, die nur aufgefrischt werden muss. Dieses Programm kann mit jeder Temperatur gestartet werden, befolgen Sie die Pflegekennzeichen der Textilien. Je niedriger die Temperatur, desto kürzer die Programmzeit. Direkt auf der Haut getragene Wäschestücke sollten bei 60°C gewaschen werden. Die Schleuderdrehzahl kann frei gewählt werden.

8. Pflegeleicht/Fein

Programm für Mischgewebe und Synthetics sowie für bügelfreie Baumwolle. Geeignet u. a. für Hemden und Blusen. Sie können die Temperatur frei auswählen, befolgen Sie hierbei die Pflegekennzeichen der Textilien. Direkt auf der Haut getragene Kleidung sollte bei 60°C gewaschen werden. Viele synthetische Stoffe werden bereits bei 40°C sauber. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

9. Wolle/Hand

Ein Schonprogramm für Wolle, Seide und Kleidungsstücke, die mit der Hand gewaschen werden sollten. Die Höchsttemperatur beträgt 40°C. Das Programm hat eine kurze Schleuderzeit. Die maximale Schleuderdrehzahl beträgt 800 U/min.

10. Spülen

Dieses Programm führt einen Spülgang plus Schleudern aus. Geeignet für Wäschestücke, die angefeuchtet werden sollen, sowie für Scheuer- und Wischtücher.

11. Schleudern

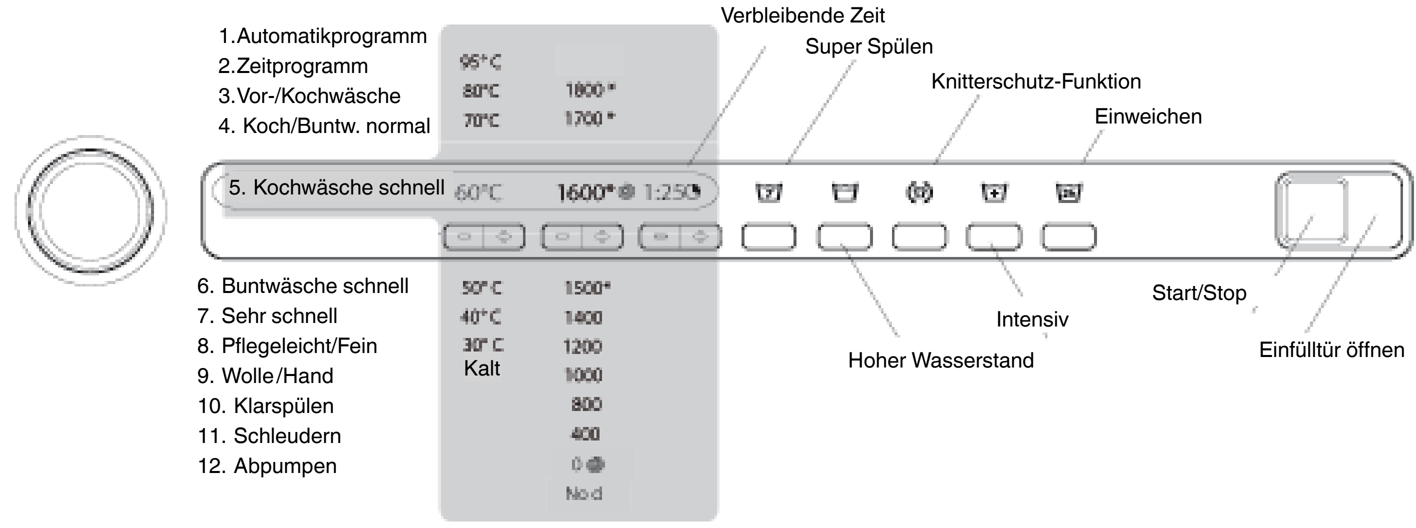
Verwenden Sie dieses Programm, wenn die Wäsche nur geschleudert werden soll.

12. Abpumpen

Verwenden Sie dieses Programm, wenn Sie nur das Wasser aus der Maschine abpumpen wollen.

Waschen

Menüübersicht




Super Spülen


Hoher Wasserstand


Knitterschutz-Funktion


Intensiv


Einweichen

Programmübersicht

Programm	Vorwäsche	Temp. °C	Normale Anzahl von Spülvorgängen	Schleudergeschwindigkeit (U/min)	Max. Ladung	Wasserverbrauch (ca. Liter)	Energieverbrauch (ca. kWh)	Programmdauer (ca. Min.)
1. Automatikprogramm	Nein				1/1			
2. Zeitprogramm	Nein				1/1			30-180
3. Vor-/Kochwäsche	Ja	95	5	1600	1/1	75	2,2	2:50
	Ja	60	5	1600	1/1	65	1,2	2:40
4. Koch/Buntw. normal	Nein	60[1)]	3	1600	1/1	59	1,19	2:35
	Nein	40[2)]	3	1600	1/1	60	0,5	2:20
5. Kochwäsche schnell	Nein	60[3)]	3	1600	1/1	60	0,9	1:30
	Nein	40[3)]	3	1600	1/2	45	0,5	1:25
6. Buntwäsche schnell	Nein	60	3	1600	1/2	45	0,5	1:20
	Nein	40	3	1600	1/2	45	0,4	1:15
7. Sehr schnell	Nein	60	3	1600	1/2	30	0,5	0:45
	Nein	40	3	1600	1/2	30	0,3	0:40
8. Pflegeleicht/Fein	Nein	40	4	800	1/2	35	0,3	1:20
9. Wolle/ Hand	Nein	30	3	800	1/3	80	0,5	0:45
10. Spülen	Nein		1	1600	1/2	8	0,1	0:20
11. Schleudern				1600	1/2		0,1	15
12.Abpumpen								1

[1] Testprogramm in Übereinstimmung mit EN 60456.

[2] 40°C Programm für das Testinstitut. Die Option Funktion 40°C muss ausgewählt sein.

[3] Kurzprogramm für das Testinstitut. Die Option Funktion 40°C oder 60°C muss ausgewählt sein.

Die obige Tabelle zeigt einige Beispiele für den Energie-, und Wasserverbrauch sowie Zeitbedarf einiger Programme. Der Verbrauch kann je nach Wasserdruck, Härte und Temperatur des Wassers, Raumtemperatur, Gewicht und Art der Beladung, gewählten Zusatzoptionen und Schwankungen in der Stromversorgung variieren. In den angegebenen Beispielen ist Spülen auf Normal eingestellt und es wurden keine Zusatzoptionen gewählt.

6 Schließen Sie die Einfülltür und drücken Sie die Start/Stop-Taste

Verbleibende Zeit

Die verbleibende Zeit wird in Stunden und Minuten angezeigt. Während das Programm läuft wird die Zeit in Minuten rückwärts gezählt. Sobald Sie ein Programm ausgewählt haben wird die geschätzte Laufzeit des Programms angezeigt. Diese hängt von Temperatur, Wasserstand im Waschautomaten und Menge der Beladung ab. Wenn die Programmzeit länger ist, als die vorige Wäsche bei gleichem Programm war, wird im Display nach der Beendigung des Programms "1" angezeigt. Dies ist völlig normal! Wenn Sie dieses Programm das nächste Mal unter ähnlichen Bedingungen verwenden, wird die geschätzte Laufzeit genauer angezeigt.

Wäsche nach dem Programmstart hinzufügen oder entnehmen

Sie können das Programm stoppen, indem Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol) für mind. drei Sekunden gedrückt halten, nach dem Sie das Programm bereis gestartet haben, Danach können Sie Wäsche hinzufügen oder heraus nehmen. Im Display wird "Tür" angezeigt. Füllen Sie etwas Waschmittel nach und schließen Sie die Tür, um den Waschautomaten neu zu starten. Das Programm wird automatisch an der Stelle fortgesetzt, an der es unterbrochen wurde.

Stoppen oder Ändern eines Programms

Sie können ein Programm auch auswählen, indem Sie Start/Stop-Taste drei Sekunden lang gedrückt halten. Im Display wird “Stopp” angezeigt. Wählen Sie zum Neustart der Maschine ein neues Programm aus, füllen Sie falls erforderlich Waschmittel nach und drücken Sie die Start/Stop-Taste.

7 Nach Programmende

Sobald ein Programm beendet wurde, wird im Display "Fertig" angezeigt.

Die Luke öffnet sich automatisch, sobald das Programm beendet wurde. Lesen Sie den Abschnitt "Einstellungen vornehmen", wenn Sie die "Automatische Lukenöffnung" deaktivieren möchten.

- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Schalten Sie den Hauptschalter aus, um Energie zu sparen.

Schließen Sie die Tür, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, wenn in Ihrem Haushalt kleine Kinder oder Haustiere leben.

Hintergrundbeleuchtung

Zwei Minuten nach Ende des Waschprogramms erlischt die Hintergrundbeleuchtung des Displays und die Maschine schaltet in den Stromsparmodus.

Auswahl von Zusatzfunktionen

Sie können Optionen wählen, um das Waschprogramm an Ihre spezifischen Wünsche anzupassen.

Die Maschine merkt sich die für das jeweilige Porgramm (außer für Verzögerter Start) vorgenommenen Optionen und verwendet diese bei jedem erneuten Start des Prorgamms. Wenn Sie möchten, können Sie diese auch wieder ändern.

Temperatur

1. Wählen Sie die Temperatur durch Drücken der -/+ Tasten, bis die gewünschte Temperatur angezeigt wird.
2. Sie können eine Temperatur zwischen Kalt und 95°C wählen. Wenn Sie Kalt auswählen, ist die Waschtemperatur die gleiche, mit der das Wasser in die Maschine gelangt. Für das Wolle/Hand-Programm können Sie keine Temperatur wählen, die höher als 40°C ist, und die Maximaltemperatur für das Zeitprogramm beträgt 60°C.
3. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um das Programm zu starten oder um weitere Optionen zu wählen.

Schleudern

1. Wählen Sie die Schleuderdrehzahl durch Drücken der -/+ Tasten, bis die gewünschte Drehzahl angezeigt wird.
2. Sie können eine Schleuderdrehzahl zwischen 400 und 1600 U/min, Nicht schleudern oder Nicht abpumpen auswählen. Eine Schleuderdrehzahl zwischen 400 und 800 U/min ist kurzes Schleudern. Für die Programme Wolle/Hand und Pflegeleicht/Fein können Sie keine höhere Schleuderdrehlzahl als 800 U/min wählen.
3. Die maximale Schleuderdrehzahl für das Zeitprogramm ist 1600 U/min.
4. Nicht schleudern bedeutet, dass das Programm keinen Schleuderzyklus durchführt und nach dem Abpumpen beendet wird. Nicht abpumpen bedeutet, dass das Programm keinen Schleudergang durchführt. Die Wäsche bleibt im letzten Spülwasser liegen und kann nicht verknittern. Um die Wäsche entnehmen und das Wasser abpumpen zu können, wählen Sie das Programm Schleudern oder Abpumpen oder drücken die Taste Türöffner (Schlüsselsymbol).
5. Um die Wäsche aus der Maschine nehmen zu können, müssen Sie ein Programm zum Schleudern oder Abpumpen starten oder den Lukenöffner drücken (das Schlüsselsymbol), um das Wasser aus der Maschine abzupumpen.
6. Drücken Sie die Start/Stop-Taste, um das Programm zu starten oder um weitere Optionen zu wählen.

Startzeitvorwahl

Wählen Sie verzögerter Start durch Drücken der + Taste an der Zeittaste. Das Display zeigt drei Sekunden lang "Verzögerter Start" an. Sie können den Start ein bis 24 Stunden verzögern. Die gewählte Anzahl der Stunden wird in ganzen Stunden angezeigt. Drücken Sie die - Taste, um die Stundenanzahl der Verzögerung zu reduzieren. Das Symbol für verzögerten Start leuchtet neben der Anzahl der Stunden. Drücken Sie die Starttaste, die Maschine rechnet jeweils eine Stunde herunter und startet nach der gewählten Zeitverzögerung. Diese Option kann nicht mit dem Zeitprogramm kombiniert werden.

Auswahl von Zusatzfunktionen

Super Spülen

Verwenden Sie die Option Super Spülen, wenn Sie die Anzahl der Spülvorgänge erhöhen möchten. Maximal sind je nach gewähltem Programm bis zu sieben Spülvorgänge möglich. Diese Option kann nicht mit den Programmen Automatik, Zeit, Spülen, Schleudern oder Abpumpen kombiniert werden.

- Super Spülen durch Drücken der Taste unter dem Symbol wählen.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

Hoher Wasserstand

Hoher Wasserstand bedeutet, dass während des Hauptwaschgangs und der Spülzyklen zusätzliches Wasser in die Maschine gepumpt wird. Diese Zusatzoption kann bei allen Waschprogrammen mit Ausnahme von Automatik- Zeit-, Wolle/Hand- und Spülprogramm verwendet werden.

- Wählen Sie Hoher Wasserstand, indem Sie die Taste unter dem Symbol drücken.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

Beachten Sie bitte!

Die Maschine pumpt etwa 15 Minuten nach dem Programmstart zusätzliches Wasser für den Hohen Wasserstand.

Knitterschutz-Funktion

Beim Knitterschutz rotiert die Trommel zwei Stunden lang jeweils für drei Sekunden pro Minute, nachdem das Programm beendet wurde. Damit wird verhindert, dass die Kleidungsstücke in der gleichen Position liegen und knittern. Dies ist dann nützlich, wenn Sie die Wäsche nicht sofort entnehmen können. Diese Option kann bei allen Programmen mit Ausnahme von Automatik, Zeit und Wolle/Handprogramm verwendet werden. Nicht für die Programme Schleudern und Spülen.

- Knitterschutz durch Drücken der Taste unter dem Symbol wählen.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

Intensiv

Das Zusatzprogramm Intensiv verlängert den Zeitraum, in dem Wasser in die Maschine gepumpt wird. Wenn mehr Schmutz und Flecken aus der Wäsche entfernt werden sollen, muss eine größere Menge Wasser aufgenommen und die Länge des Hauptwaschgangs verlängert werden. Diese Zusatzoption kann bei allen Waschprogrammen mit Ausnahme von Zeit-, Kurz-, Wolle/Hand- und Spülprogramm verwendet werden.

- Intensivprogramm durch Drücken der Taste unter dem Symbol wählen.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

Einweichen

Wenn die Wäschestücke Flecken haben, wie beispielsweise Blutflecken, empfehlen wir vorheriges Einweichen. Die Wäsche wird zwei Stunden in kaltem Wasser eingeweicht, bevor das Programms startet. Diese Option kann bei allen Programmen mit Ausnahme von Automatik-, Zeit- und Spülprogramm verwendet werden.

- Einweichen durch Drücken der Taste unter dem Symbol wählen.
- Das Symbol über der Taste leuchtet, wenn die Option aktiviert ist.

Einstellungen

Sie können folgende Einstellungen ändern:

- Start mit Kindersicherung
- Automatische Türöffnung
- Sprache

Start mit Kindersicherung

Sie können einen Start mit Kindersicherung aktivieren, damit Kinder die Maschine nicht starten können.

1. Schalten Sie den Waschautomaten am Hauptschalter aus.
2. Drücken Sie die Tasten für Super Spülen und Zeiteinstellung gleichzeitig und schalten Sie die Maschine mit dem Hauptschalter ein.
3. Den Programmwähler drehen und "Kindersicherer Start ein " oder "Kindersicherer Start aus" wählen.
4. Drücken Sie zum Speichern die Start/Stopp-Taste.

Die Kindersicherung kann vorübergehend deaktiviert werden, indem Sie die Super Spülen und Start/Stop-Tasten gleichzeitig drücken. Die Kindersicherung wird für drei Minuten deaktiviert.

Automatische Türöffnung

Als Standard ist die automatische Lukenöffnung nach Programmende aktivert. Wenn Sie aus irgendeinem Grund nicht möchten, dass die Luke automatisch geöffnet wird, können Sie die Maschine so programmieren, dass die Luke geöffnet wird, wenn Sie die Lukenöffnung (das Schlüsselsymbol) drücken. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schalten Sie den Waschautomaten am Hauptschalter aus.
2. Hauptschalter- und Super-Spülen-Taste drücken
3. Im Display wird "Tür offen" angezeigt.
4. Drücken Sie zum Speichern die Start/Stopp-Taste.

Sprache wählen

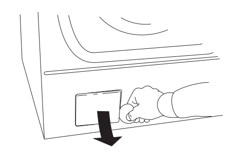
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Schalten Sie den Waschautomaten am Hauptschalter aus.
2. Den Hauptschalter- und die Start/Stop-Taste drücken
3. Drehen Sie den Programmwähler, um auszuwählen: US English, English, Svenska, Dansk, Norsk, Suomi, Francais, Deutsch, Italiano, Espanol, Русский, Nederlands.
4. Drücken Sie zum Speichern die Start/Stop-Taste.

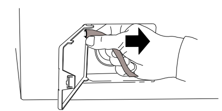
Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe

Der Waschautomat hat ein Sieb, in dem Münzen, Haarnadeln und Ähnliches aufgefangen werden. Reinigen von Sieb und Ablaufpumpe:

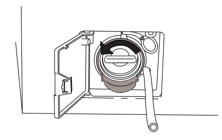
1. Vergewissern Sie sich, dass kein Wasser mehr im Waschautomaten ist, und dass der Hauptschalter ausgeschaltet ist.



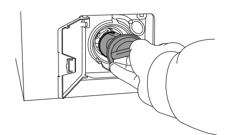
2. Öffnen Sie die Abdeckung unten links zur Abflusspumpe, wie im Bild gezeigt.



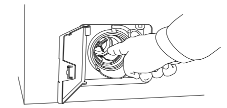
3. Lassen Sie das Wasser in eine Schüssel ablaufen, indem Sie den Ablaufschlauch vom Haken in der Abdeckung nehmen.



4. Öffnen Sie die Pumpe, indem Sie den Deckel gegen den Uhrzeigersinn drehen. Entfernen Sie den Deckel mit dem Sieb.



5. Entfernen Sie alle Gegenstände aus dem Pumpengehäuse. Prüfen Sie, ob die Pumpenflügel auf der Rückseite rotieren.



6. Schrauben Sie den Deckel wieder auf, befestigen Sie den Ablaufschlauch am Haken und schließen Sie die Abdeckung.

Reinigen der Waschmittelschublade

Öffnen Sie das Waschmittelfach und heben Sie die Einlage heraus. Spülen Sie es und schrubben Sie es mit einer Spülbürste sauber. Setzen Sie das Fach wieder ein.



Beachten Sie bitte!

Reinigen Sie die Waschmittelschublade nicht in der Spülmaschine!

Reinigen der Außenseite des Waschautomaten

Reinigen Sie das Gehäuse und die Bedienblende mit einem milden Reinigungsmittel. Verwenden Sie keine Lösungsmittel, da diese den Waschautomaten beschädigen.

Beachten Sie bitte!

Reinigen Sie den Waschautomaten nicht mit einem Schlauch oder Spritzwasser.

Reinigen Sie das Innere der Maschine, um unangenehme Gerüche zu vermeiden

Mit modernen Waschmitteln können Kleidungsstücke bei niedrigen Temperaturen gewaschen werden. Das bedeutet, dass sich in der Maschine kleine Ablagerungen bilden können. Diese wiederum können unangenehme Gerüche verursachen.

Um dies zu vermeiden, empfehlen wir, 1x monatlich ein Waschprogramm mit 95°C zu wählen. Füllen Sie nur wenig Waschmittel ein, wenn Sie das Programm ohne Wäsche laufen lassen.

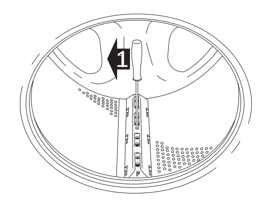
Pflege und Reinigung

Reinigen Sie die Mitnehmerrippen

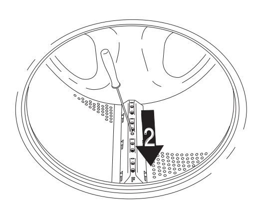
Wenn Sie vermuten, dass kleine Gegenstände wie Büroklammern oder Nägel durch die Waschtrommel gefallen sind, sollten Sie den Behälter unter dem Rührarm prüfen. Solche Gegenstände können rosten und Flecken auf der Kleidung verursachen. Nägel und andere scharfe Gegenstände können Löcher in den Stoffen verursachen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Führen Sie einen Schraubendreher in die mittlere Öffnung der Mitnehmerrippen und drehen Sie ihn vorsichtig nach links.



2. Halten Sie die Mitnehmerrippe mit der anderen Hand fest und ziehen Sie sie wie in der Abbildung gezeigt in Ihre Richtung.



3. Heben Sie die Mitnehmerrippe an.
4. Entfernen Sie alle Gegenstände.
5. Setzen Sie die Mitnehmerrippe mit der F-Markierung in Ihre Richtung zurück in ihre Position. Vergewissern Sie sich, dass alle Befestigungen der Mitnehmerrippe in den jeweiligen Löchern in der Trommel sitzen. Drücken Sie sie nach hinten bis sie einrastet.

Wenn Sie hartes Wasser haben

Wenn Sie in einem Gebiet mit hartem Wasser (Kalkablagerungen) wohnen, kann sich auf der Waschtrommel eine grau-weiße Ablagerung bilden. Füllen Sie etwa 20Gramm Zitronensäure in die Waschtrommel und starten Sie das Programm Kochwäsche + Vorwäsche bei 95°C, um diese Ablagerungen zu entfernen. Wiederholen Sie diesen Vorgang, falls erforderlich.

Problemlösung

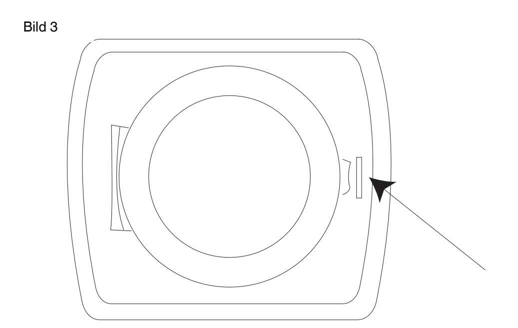
Die Einfülltür öffnet sich nicht

1. Prüfen Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist.
2. Wird die Maschine mit Strom versorgt? Überprüfen Sie die Sicherungen (Unterbrecherschalter) in Ihrem Haushalt. Die Tür kann nicht mit der Taste mit dem Schlüsselsymbol geöffnet werden, solange die Stromzufuhr unterbrochen ist.

Wenn nichts anderes hilft, kann die Einfülltür wie folgt geöffnet werden:

- Diese Methode zum Öffnen der Einfülltür darf nur im Notfall verwendet werden, wenn sich die Einfülltür des Waschautomaten nicht automatisch nach der Beendigung des Programms öffnet.
- Zuerst muss dass Wasser aus dem Waschautomaten abgepumpt sein. Wenn das Programm zum Abpumpen nicht startet, muss das Wasser manuell entleert werden. Dies wird im Abschnitt “Prüfen des Filters und der Abflusspumpe” in Kapitel “Pflege und Reinigung” erklärt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter ausgeschaltet und der Netzstecker gezogen ist.
- Der Notöffner für die Glastür befindet sich bei dem mitgelieferten Unterlagen.
- Öffnen Sie die Luke, indem Sie den Öffner in den Schlitz rechts neben dem Schloss der Luke stecken. Drücken Sie den Öffner nach oben oder unten, damit sich die Luke öffnet. Bild 3.

Bild 3



Rufen Sie den Kundendienst an, falls sich die Einfülltür auch beim nächsten Mal nicht öffnet.

Der Waschautomat startet nicht

1. Ist die Tür richtig geschlossen? Drücken Sie sie fest.
2. Wird die Maschine mit Strom versorgt? Überprüfen Sie die Sicherungen in Ihrem Haushalt.
3. Prüfen Sie, dass Sie nicht die Startzeitvorwahl gewählt haben. Stoppen Sie gegebenenfalls das Programm.

Problemlösung

Fehlermeldungen

Falls während eines Programms ein Fehler auftritt, wird dies im Display angezeigt. Schalten Sie den Waschautomaten aus, nachdem Sie die unten beschriebenen Maßnahmen ausgeführt haben, um den Modus Fehlermeldungen zu verlassen.

Die Fehlermeldungen können folgende sein:

Die Einfülltür ist nicht geschlossen

Wenn das Display, Luke schließen anzeigt, haben Sie versucht ein Programm zu starten, während die Luke noch offen war. Das Programm wird gestartet, sobald Sie die Luke schließen.

Überlauf

Wenn das Display Überfüllung anzeigt:

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
2. Bitte den Kundendienst anrufen!

Ablauffehler

Wenn das Display Abflussfehler anzeigt, prüfen Sie:

- dass keine Gegenstände im Ablaufschlauch steckengeblieben sind.
- dass die Ablaufpumpe nicht von Fremdkörpern blockiert wird. Reinigen Sie die Pumpe (siehe Kapitel “Pflege und Reinigung”).
- dass der Ablaufschlauch nicht geknickt ist.

Starten Sie nach dem Durchführen geeigneter Maßnahmen das Programm Abpumpen oder drücken Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol), um die Maschine zu entleeren. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn diese Maßnahme das Problem nicht löst.

Fehler beim Wasserzulauf

Wenn das Display Wasseraufn.-fehler anzeigt, prüfen Sie:

Fehler beim Wasserzulauf. Prüfen Sie:

- dass der Hahn an der Wasserleitung geöffnet ist.
- dass der Filter im Wasserzulauf des Waschautomaten nicht blockiert ist.

1. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
2. Lösen Sie den Schlauch.
3. Reinigen Sie den Filter am Einlassventil.
4. Befestigen Sie den Schlauch wieder.
5. Drehen Sie den Hahn auf.
6. Starten Sie das Programm erneut, um zu prüfen, ob der Fehler behoben ist.
7. Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn dies das Problem nicht löst.

Fehler beim Öffnen der Einfülltür

Wenden Sie sich an den Kundendienst wenn das Display einen Fehler beim Öffnen der Einfülltür anzeigt!

Motorfehler

Wenden Sie sich an den Kundendienst, wenn im Display ein Motorfehler angezeigt wird.

Technische Informationen

Technische Daten

Höhe:	850 mm
Breite:	595 mm
Tiefe:	585 mm
Gewicht:	73 (78) kg (mit Vortür)
Trommelvolumen:	50 l
Max. Fassungsvermögen:	7 kg
Schleudergeschwindigkeit (U/min)	400 - 1600
Anschlusswerte:	Siehe Typenschild
Heizleistung:	Siehe Typenschild
Wasserdruck:	0,1 - 1 MPa
	1 - 10 kp/cm2
	10 - 100 N/cm2
Material von Waschtrommel und Bottich:	Rostfreier Stahl
Gehäuse:	Pulverbeschichtetes galvanisiertes Stahlblech oder rostfreier Stahl.
Wasseranschluss:	1,5m PEX Schlauch
Ablauf:	1,7m Polypropylenschlauch

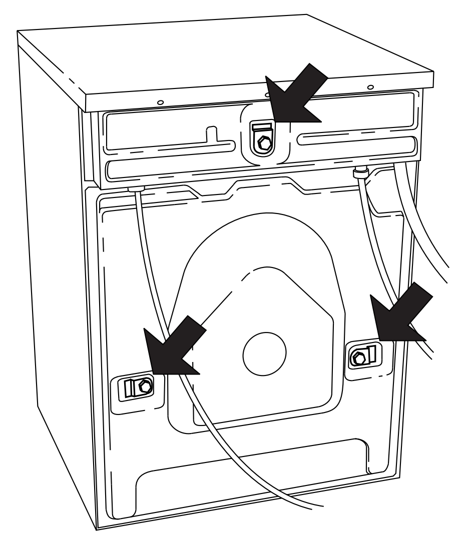
Informationen für das Testinstitut

Europa:	EN 60456
Waschprogramm:	Koch/Buntw. normal, 60°C, 7 kg Baumwolle
Anschluss:	Kaltwasser 15°C
Testmethode für die Geräuschmessung:	IEC-60704-2-4
Stromverbrauch bei abgeschalteter Maschine	< 0,2 W
Stromverbrauch für Startverzögerung	< 9,0 W
Stromverbrauch nach beendetem Programm	< 9,0 W

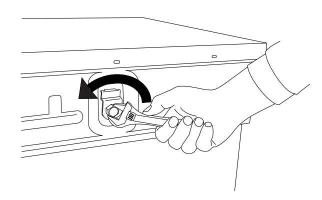
Transportsicherungen

Bevor Sie den Waschautomaten in Betrieb nehmen, müssen Sie die drei Transportsicherungen wie unten gezeigt entfernen.

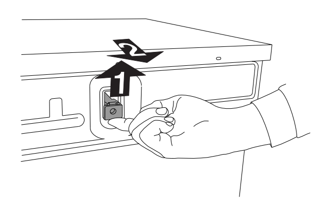
Jede Transportsicherung besteht aus einer Schraube und einer Gummiabdeckung.



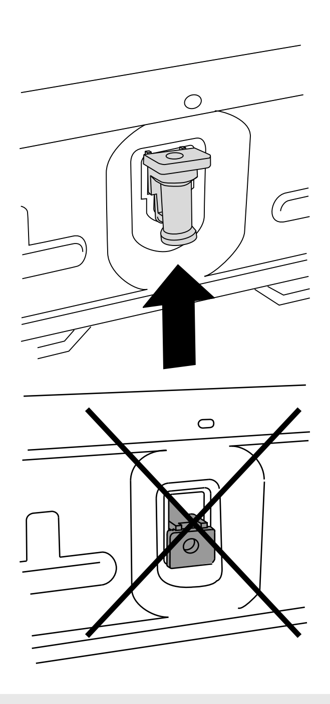
1. Entfernen Sie zunächst die Schrauben und die Unterlegscheiben.



2. Entfernen Sie anschließend die Gummiabstandhalter.



3. Zum Schluss können Sie diese Gummiteile umdrehen und in die Löcher der Transportsicherungen stecken.



Beachten Sie bitte!

Bewahren Sie die Transportsicherungen für einen eventuellen späteren Transport auf. Ohne diese Sicherungen kann der Waschautomat beim Transport beschädigt werden. Wenn die Transportsicherungen nicht mehr vorhanden sind, können Sie bei Ihrem Händler neue bestellen.

Teilenummer:

8064206 Gummiabstandhalter

8901037 Bolzen

8061767 Unterlegscheibe

Bestellen Sie jeweils drei Stück!

Installation

Aufstellen des Waschautomaten

Der Waschautomat kann freistehend aufgestellt oder eingebaut werden. Positionieren Sie den Waschautomaten so, dass die Steckdose leicht zu erreichen ist.

A. Eingebaut

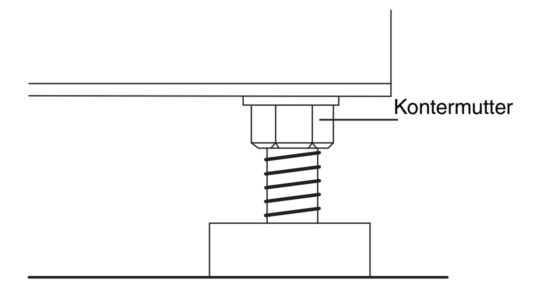
Der Waschautomat kann unter einer Arbeitsfläche mit einer Höhe von 850 - 900 mm eingebaut werden. Lassen Sie rings um die Maschine 5 mm Freiraum, insbesondere an der hinteren oberen Kante und der Wand dahinter.

B. Freistehend

Der Waschautomat kann neben oder unter einen Wäschetrockner aufgestellt werden.

Justieren der Füße

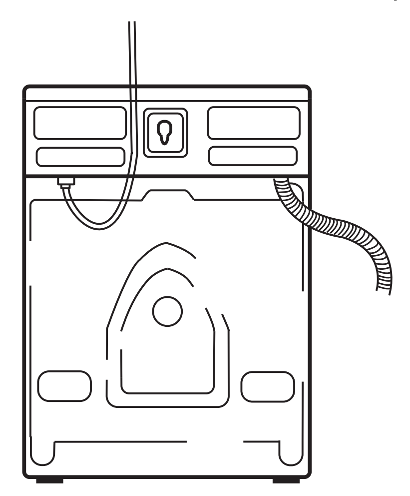
Wenn Sie die Füße so ausrichten, dass der Waschautomat stabil und gerade auf dem Fußboden steht, werden die Geräusche auf ein Minimum reduziert. Ziehen Sie anschließend die Kontermuttern an.



Wasseranschluss

Der Wasseranschluss sollte von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Schließen Sie den Waschautomaten mit dem mitgelieferten Schlauch an. Der Wasserdruck sollte 0,1–1MPa (ca. 1–10kp/cm2 ; 10-100N/cm2) betragen. An der Wasserleitung sollte sich ein Absperrhahn befinden.

Wenn die Rohre neu verlegt wurden, sollten Sie diese zunächst durchspülen, um Schmutz zu entfernen. Ansonsten kann dieser Schmutz den Filter im Wasserzulauf verstopfen.



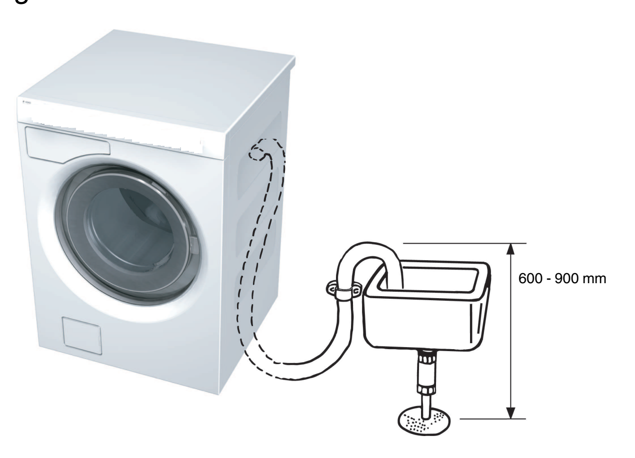
Verwenden Sie für den Wasserzulauf nur den mitgelieferten Schlauch. Benutzen Sie keine alten Schläuche.

Installation

Wasserablauf

Der Waschautomat verfügt über einen Ablauf, der an einem Waschbecken oder ähnlichem befestigt werden kann. Die Höhe muss 600 - 900 mm über dem Bodenniveau sein.

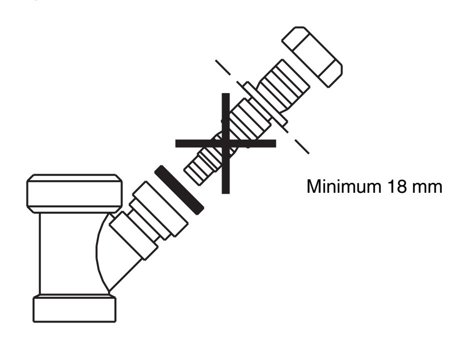
Dabei ist die untere Position (600 mm) vorzuziehen. Achten Sie darauf, dass der Schlauch nicht geknickt ist.



Der Waschautomat kann auch mit einer Muffe an den Abfluss angeschlossen werden. Auch in diesem Fall sollte der Schlauch 600 - 900 mm über dem Boden angebracht sein. Der Innendurchmesser des Anschlusses sollte mindestens 18 mm betragen.

- Schneiden Sie den Anschluss zurecht.
- Entgraten Sie den Anschluss.

Siehe Bild.



Elektrischer Anschluss

Elektrische Abschlüsse müssen über einen Netzstecker an eine geerdete Steckdose oder über eine von qualifiziertem Fachpersonal ausgeführte feste Installation mit einer allpoligen Trennung erfolgen.

Diese Steckdose muss außerhalb der Installation montiert sein, damit sie leicht zugänglich ist.

Anschluss bei Lieferung

Die Maschine hat einen Stecker und wird mit 1-Phase, 230V, 50HZ gespeist, hat eine Leistung von 2000W und eine 10A Sicherung. Erdschlusssicherungen müssen vom Typ A sein.

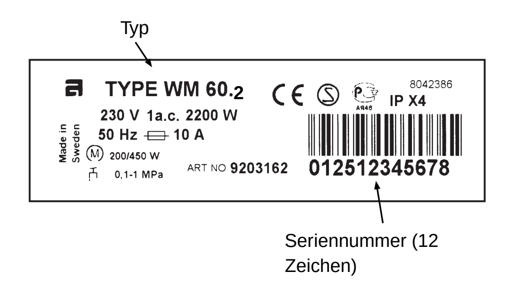
Beachten Sie bitte!

Reparaturen und Wartungsarbeiten für Sicherheit oder Leistung müssen von qualifizierten Fachleuten durchgeführt werden.

Bevor Sie sich an den Kundendienst wenden

Halten Sie Modellname, Typ und Seriennummer bereit, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Den Modellnamen finden Sie an der Bedienleiste. Typ und Seriennummer finden Sie auf der Innenseite der Glastür.





Ihre Notitzen

Ihre Notitzen

Kurzanleitung

1 Waschen

- Leeren Sie alle Taschen aus und schließen Sie Reißverschlüsse.
- Beachten Sie die Pflegekennzeichen der Textilien.
- Sortieren Sie die Wäsche.

Beachten Sie bitte!

Legen Sie BHs mit Metallverstärkungen in ein Wäschenetz.

2 Füllen Sie die Wäsche ein

- Den Hauptschalter drücken.
- Drücken Sie den Türöffner (das Schlüsselsymbol), falls die Tür geschlossen ist, die Tür öffnet sich nach wenigen Sekunden.
- Füllen Sie die Wäsche ein und schließen die Einfülltür.

3 Waschmittelschublade

- Füllen Sie das Waschmittel in die dafür vorgesehenen Fächer. Füllen Sie den Weichspüler in das Fach rechts vom ❀-Symbol.
- Folgen Sie den Empfehlungen des Waschmittelherstellers, wenn Sie flüssiges Waschmittel verwenden.

4 Wählen Sie das Programm

- Wählen Sie ein Programm durch Drehen des Programmwählers.
- Wählen Sie Ihre Zusatzfunktionen und Einstellungen.
- Drücken Sie die Start/Stop Taste.

5 Programm beendet

- "FERTIG" im Display zeigt an, dass das Waschprogramm beendet wurde.
- Die Tür öffnet sich automatisch, sobald das Programm beendet wurde.
- Entnehmen Sie die Wäsche.
- Drücken Sie den Hauptschalter.

Schließen Sie die Tür, nachdem Sie die Wäsche entnommen haben, wenn in Ihrem Haushalt kleine Kinder oder Haustiere leben.

Art.-Nr.: 80 847 51. Rev. 01. Änderungen vorbehalten.
Auf umweltfreundlichem Papier gedruckt, das den Anforderungen von MIljöförbundet und Naturskyddsföreningen entspricht.

CE